

Sparen, anlegen, vorsorgen, versichern

Die wichtigsten Fragen rund ums Geld – beantwortet von BRIGITTE-Finanzexpertin Helma Sick

Wie komme ich mit meinem Geld besser über die Runden?

Ich bin knapp mit Geld, nehme ständig den Dispokredit in Anspruch und komme einfach auf keinen grünen Zweig. Wie komme ich da raus?

1. Widerrufen Sie sofort Kaufverträge. Das ist bei Haustür-, Versand- oder Teilzahlungsgeschäften innerhalb einer bestimmten Frist möglich.

2. Zahlen Sie ab sofort nur noch bar! Damit behalten Sie den Überblick über Ihre Ausgaben.

3. Führen Sie ein Haushaltsbuch, damit Sie wissen, wo Ihr Geld bleibt. Im Internet finden Sie dazu einfache Varianten.

4. Sparen Sie für unvorhergesehene Ausgaben per Dauerauftrag eine kleine Summe auf einem Tagesgeldkonto an.

5. Suchen Sie sich vorübergehend einen Aushilfsjob am Wochenende. Bis zu 450 Euro können Sie steuer- und sozialabgabenfrei dazuverdienen. Das sind im Jahr immerhin 5400 Euro. Damit sind Sie schon mal aus dem Größten raus. Viel Erfolg!

Wie umgeht man die Erbschaftsteuer bei Lebensversicherungen?

Mein Lebensgefährte und ich möchten uns gegenseitig durch Risikolebensversicherungen über jeweils 150 000 Euro für den Fall des Todes absichern. Nun habe ich gehört, dass jeder von uns dann Erbschaftsteuer zahlen müsste, weil wir nicht verheiratet sind. Stimmt das?

Ja! Eheleute haben einen Freibetrag von 500 000 Euro, Sie leider nur 20 000 Euro. Es gibt aber eine Vertragskonstellation, mit der Sie die Erbschaftsteuer umgehen können. Dies erreichen Sie, wenn ▶

BAD NIEDERNAUER
RÖMERQUELLE
atürlich wirksames Heilwasser

für eine gesunde Verdauung

Bringt Ihre Verdauung in Schwung

- › Verbessert das Wohlbefinden von Magen und Darm
- › Reduziert das aufgeblähte Gefühl
- › Wirkt auf natürliche Weise

**Bad Niederauer Römerquelle –
Natürlich wirksam
für eine gesunde Verdauung**

www.natuerlich-wirksames-heilwasser.de

Heilwasser Bad Niederauer Römerquelle.

Verwendungsgebiete: Zur allg. Anregung der Funktion von Magen und Darm.
Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte das Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Sie sich „über Kreuz“ versichern, wenn also ein Partner jeweils den anderen über seinen Vertrag versichert. Ein Beispiel: Bei einer „normalen“ Risikolebensversicherung schließen Sie einen Versicherungsvertrag auf Ihr eigenes Leben ab und benennen Ihren Lebensgefährten als Bezugsberechtigten. Sterben Sie, erhält Ihr Lebensgefährte also die Versicherungssumme und muss Erbschaftsteuer bezahlen. Diese Steuer fällt nicht an, wenn Sie den Vertrag als Versicherungsnehmerin auf das Leben Ihres Partners abschließen und sich selbst als Bezugsberechtigte für den Todesfall eintragen (und umgekehrt). Stirbt Ihr Partner, erhalten Sie die Todesfallsumme quasi aus Ihrem eigenen Vertrag, für den Sie die Beiträge bezahlt haben.

Welche Versicherungen brauche ich wirklich?

Ich, 22, bin gelernte Bürokauffrau und mache jetzt noch eine Ausbildung als Buchhändlerin. Ich ziehe demnächst zu Hause aus und möchte wissen, welche Versicherungen ich unbedingt brauche.

Das Wichtigste: eine Privathaftpflicht. Sie sind nämlich nur bis zum Ende der ersten Ausbildung über Ihre Eltern mit-versichert. Eine Haftpflichtversicherung zahlt, wenn Sie anderen schuldhaft einen Schaden zufügen, und kann im Ernstfall ein finanzielles Desaster verhindern. Für eine Deckungssumme von beispielsweise fünf Millionen Euro zahlt man etwa 50 Euro im Jahr. Zur nötigen Erstattung gehört auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie sollte früh abgeschlossen werden, weil in jungen Jahren meist noch keine Vorerkrankungen bestehen, die den Vertragsabschluss erschweren können. Bei der Absicherung einer monatlichen BU-Rente von 500 Euro müssten Sie zum Beispiel mit etwa 30 Euro Monatsbeitrag rechnen.

Was passiert bei Insolvenz mit meiner Anleihe?

Ich habe unter anderem in eine Anleihe eines mittelständischen Unternehmens investiert, weil ich Positives über die Firma gehört habe. Die bringt mir 5 %. Die Anleihe ist Teil eines Wertpapier-

depots, das bei meiner Bank liegt. Aber was ist, wenn das Unternehmen Insolvenz anmelden muss? Ersetzt mir dann meine Bank den Schaden?

Nein, leider nicht. Mit dem Kauf dieser Anleihe haben Sie dem mittelständischen Unternehmen einen Kredit gewährt. Sie sind also Gläubiger und das Unternehmen der Schuldner. Fällt der Schuldner aus, verlieren Sie Ihr Geld. Die Bank verwahrt nur Ihre Wertpapiere.

Was soll diese Renten-Panik?

Mir werden meine Beiträge vom Gehalt abgezogen. Und dieses Geld bekomme ich später als Rentnerin mit Zinsen wieder zurück. Wo also liegt das Problem?

Sie gehen leider von einer irrigen Annahme aus. Die gesetzliche Rente funktioniert nicht nach dem Kapitaldeckungssystem wie z. B. Kapitallebens- oder private Rentenversicherungen. Dort zahlen Sie ein, Ihr Geld wird angelegt, und irgendwann bekommen Sie es mit Zins und Zinseszins wieder. Die gesetzliche Rentenversicherung dagegen basiert auf dem so genannten Umlageverfahren: Das Geld, das Sie während Ihres Erwerbslebens einzahlen, wird an die heutigen Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt. Ein entscheidender Grund für die Krise der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn es gibt immer mehr Menschen, die immer älter werden und immer länger Rente beziehen, und immer weniger junge, die in die Rentenversicherung einzahlen. So kann das System auf Dauer nicht funktionieren. Deshalb ist für jeden eine private Zusatzversorgung fürs Alter dringend notwendig.

Was ist eine gute Performance?

Ich dachte bei dem Begriff immer an Kunstdarbietungen. Aber ich lese diesen Begriff auch bei der Berichterstattung über Fonds. Was bedeutet das denn da?

Finanzfachleute bezeichnen damit die Wertentwicklung einer Anlage, z. B. eines Investmentfonds. Der Erfolg des Fonds wird an der prozentualen Veränderung des Anteilswertes gemessen, und zwar innerhalb eines bestimmten Zeitraumes, z. B. über drei oder fünf Jahre. Dabei werden die Ausschüttungen mit berück-

sichtigt, der Ausgabeaufschlag (Kaufgebühren) in der Regel nicht. Ein Beispiel für eine Fünf-Jahres-Performance: Am 1.5.2008 kostete ein Anteil eines bekannten Mischfonds 88,90 Euro. Fünf Jahre später, am 1.5.2013, kostete ein Anteil 122,32 Euro. Der Fonds hat also eine durchschnittliche jährliche Rendite von 6,59 % gebracht und somit eine sehr gute Performance.

Jetzt schon fürs Alter sparen?

Ich bin 25 Jahre alt und verdiene ganz gut. Nun sagt meine Mutter, dass ich schon mit Altersvorsorge anfangen soll. Ich habe aber gelesen, dass sich junge Leute noch nicht so lange mit Sparverträgen binden sollen. Was ist richtig?

Ich finde, Ihre Mutter hat recht. Frauen haben im Alter in der Regel zu wenig Rente. Neben den Hauptgründen wie längerer Ausstieg aus dem Beruf, Teilzeitarbeit usw. fangen sie oft zu spät an zu sparen und setzen zu geringe Beträge dafür ein. Dabei legen Sie doch in jungen Jahren mit dem ersten nicht benötigten Geld den Grundstein für Ihren späteren Wohlstand. Nicht durch riskante Spekulation, sondern durch eine Anlage mit System. Nur wenn Sie früh anfangen, können Zeit und Zinseszins für Sie arbeiten. Ein Beispiel:

Eine monatliche Einzahlung von 100 Euro in eine private Rentenversicherung bis zum Alter von 67 Jahren bringt folgende Monatsrente (inkl. Überschuss):

Beginn mit 25 = 486 Euro
Beginn mit 35 = 302 Euro
Beginn mit 45 = 170 Euro
Beginn mit 55 = 79 Euro

QUELLE: ALLIANZ, STAND 2013

11



Die unabhängige Finanzberaterin **HELMA SICK** führt in München das von ihr gegründete Unternehmen „frau & geld“ gemeinsam mit Renate Fritz. Von den beiden Expertinnen stammt das BRIGITTE-Buch „Schöne Aussichten. Keine Angst vorm Alter! Wie Frauen finanziell am besten vorsorgen“ (240 S., 8,95 Euro, Diana Verlag), von Helma Sick und ihren Kolleginnen, den FinanzFachFrauen, „Clever anlegen. Der Finanzratgeber für junge Frauen“ (240 S., 8,99 Euro, Diana Verlag).